Eydir Tindurson

- Jäger - Abenteurer - Wolf - Tindurrudel -

Defekte Bilder entfernt im Zuge der Wiki.-Kontrolle

[cbox]

Name	Eydir Tindurson
Volk	Norn
Geschlecht	männlich
Alter	38
Tiergeist	Wolf
Geburtsort	Schauflerschreck-Klippen nahe Hoelbrak
Geburtstag	79. Tag des Kolosses 1293 n.E.
Aktueller Wohnort	Schauflerschreck-Klippen nahe Hoelbrak
Gesinnung	neutral gut
Vater	Tindur Baldurson †
Mutter	Blidka Makasdottir
Geschwister	2 ältere Brüder, 4 jüngere Schwestern
Berufung	Jäger & Reisender
Tierbegleiter	Wölfin Aleiga

[/cbox]

[cbox]

Eydir ist ein sehr großer Norn, jedoch für einen seines Gleichens eher athletisch gebaut. Dennoch mangelt es ihn nicht an Körperliche Kraft. Er ist gut trainiert was man an Muskeln auch sehen kann, welche aufgrund Mangelnder Fettanteile gut sichtbar sind. Seine Haut ist wohl gebräunt und seit gut fünfzehn Jahren ziert ein Hautbild seinen Oberkörper um die leicht behaarte Brust über die Arme hinweg und teils auch am Rücken zwischen den Schulterblättern.

Sein Gesicht ist eher Oval und leicht kantiger Natur. Die Wangenknochen stehen sehr leicht hervor und seine Wangen sind eher gerade und glatt. Die Kieferpartie ist ziemlich kantig und er hat ein eher ekiges Kinn. Sein Mund ist recht breit, doch die Lippen hingegen eher schmal und nicht all so füllig. Seine Nase ist groß aber recht gerade. Er hat eine eher leicht nach außen hängende Augenposition und eher schmale Augenlider. Die kräfig warmen Gelben Augen stechen dennoch sehr gut hervor. Seine allgemeinen Natürlichen Gesichtszüge sind eher sanfter Natur. Ein meist leichtes lächeln lassen ihn oftmals sehr Freundlich und entgegen kommend erscheinen, wenn auch er durchaus ernst drein schauen kann, so es die Situation erfordert.

Er hat langes schwarzbraunes Haar, welches leicht gewellt ist. Er bindet es sich immer zu einen Straffen Zopf zusammen, ein metallerner Haarring hält den Zopf gut zusammen. Nahe der Schläfen hat er die Seiten abrasiert und gibt damit dieser Frisur einen etwas ausgefalleneren Look, welcher aber unter den Norn nicht

so ungewöhnlich ist. Auch hat er keinen Vollbart sondern gibt sich mit einen Zuppelbart am Kinn zufrieden welchen er jedoch nur selten kürzt, wodurch er inzwischen auch schon einige Zentimeter an Länge erreicht hat. Das Barthaar wird immer zusammengeflochten und mit einen einfachen Band so zusammen gehalten.

Er trägt bevorzugt Mäntel aus Leder und meist in sehr natürlichen Farben, zum Beispiel olivfarbenen, braunen, grauen und mattgelben Farbtönen. Er gehört auch zu jenen Kerlen die durchaus darauf achten wie sie mit ihrer Kleidung nach außen hin wirken, wodurch er doch sehr bedacht darauf ist wie er sich bekleidet. Er schmückt sich desöffteren mit Perlenschmuck meist aus Holz oder Metall, Halsketten im Selbigen Material und sonstige Zierte aus Metall, Fell oder Stoff. Er trägt häufig auch einen Wolfs-Anhänger aus Holz meist in der Mantelinnenseite verborgen mit sich. Es ist sein persönlicher kleiner Glücksbringer.
[/cbox]

[cbox]

Eydir ist recht vielfältig in seiner Persönlichkeit, so spielt die Umgebung in der er sich befindet eine sehr große Rolle für ihn und seiner Art wie er sich gibt.

Gegenüber seiner Familie und vereinzelt auch engen Vertrauten gibt Eydir sich ausnahmslos offener, lebt deutlicher und ohne zurückhaltung aus wie er nun mal ist. Er scheut dann auch nicht davor zu zeigen wie er gerade Empfindet, ob er einfach nur Glücklich ist oder bedrückt oder sonstiges. Ihn macht es dann auch nichts aus im Mittelpunkt mal zu stehen.

Sein Verhalten gegenüber Fremden jedoch unterscheidet sich deutlich zu seiner Familie und engen Vertrauten und unterteilt sich nochmal in zwei Situationen. Befinden sich Fremde mit im bekannten Umkreis oder begibt sich ein Fremder um vertrauten Kreis wird Eydir zwar Ruhiger aber bleibt dennoch recht offen. Befindet Eydir sich jedoch in fremder Umgebung oder ist überwiegend von Fremden umgeben versucht er sich bevorzugt im Hintergrund zu halten und wird mehr der Stille aber aufmerksame Zuhörer. Ein freundliches lächeln ist meistens mit drin, wenn dies auch seines aktuellen Gemütes entspricht. Er steht gegenüber Fremden nicht gerne im Mittelpunkt. Er wird meistens erst nach und nach etwas offener wenn er sich ein Bild vom Gegenüber gemacht hat. Außerdem ist es nicht selten dass er sich Gedanken macht wie er gerade rüber kommt, er will kein Schlechtes Bild von sich abgeben.

Schnell lassen sich dann also seine Launen heraus definieren. Sowie ist es aber auch nichts neues dass seine Launen schlagartig umschlagen können, ebenso dass er mit gezielten Worten schnell verärgert werden kann. Im allgemeinen ist er meistens Freundlich und für einen Norn auch eher sanfter Natur, beruht dies jedoch sehr auf Gegenseitigkeit. Ist man ihn nicht wohlgesonnen, so ist schnell auch bei ihn eine Änderung zu bemerken, er begegnet dem Gegenüber dann auch nicht wohlgesonnen.[/cbox]

[cbox]

Familie

Seine Brüder Havar und Almur

Seine frühe Kindheit ist Eydir mit seinen Brüdern aufgewachsen. Als jüngster von dreien hatte er oft den Drang danach seinen beiden älteren Brüdern nach zu eifern. Was sie konnten, wollte auch er können. Dieser Eifer führte jedoch nicht immer zur Zufriedenheit, sodass er sich selbst kritisierte bei Misserfolg, gerade wenn es Dinge waren die seine Brüder oder auch nur einer von ihnen dies geschafft hatten. Desweiteren kam es vor dass er sich dann auch Missverstanden und nicht als gut genug gefühlt hat. Trotz dieses Problemes mochte er schon immer beide Brüder und hielt zu ihnen. Heute hat sich die ganze Situation deutlich verbessert. Eydir ist nicht mehr danach orientiert so zu sein wie seine Brüder, aber er ist immer noch darauf aus sich zu beweißen, da er offenbar noch immer glaubt dass er als jüngster der drei dies muss um von den

älteren respektiert zu werden, wenn auch dies ein von Eydir an sich selbst eingeredeter Irrglaube ist. Zu Havar hat er inzwischen eine engere Verbindung als zu Almur, welche sich auch nach und nach weiter festigt, jetzt wo Eydir gerade nicht auf Reisen, Abenteuer und Wanderschaft ist. Er hat es sich sogar zum Ziel gemacht mit Havar gemeinsam eine Legende zu schmieden und wünscht sich daher sehr, seinen Bruder bald in den fernen Norden folgen zu können.

- Eydir & sein zwei Jahre älterer Bruder Havar -

Eydir und seine Schwestern

Seine Schwestern kamen erst später und in deutlich größeren Abständen als es bei ihn und seinen Brüdern war. Zu seinen Schwestern fühlte er sich Verpflichtet als großer Bruder auch auf sie acht zu geben, über sie zu wachen und auf sie auf zu passen. Er beschäftigte sich viel mit ihnen wenn auch er ab und an doch mal der gemeine große Bruder war. Stichelleien gab es also immer, gerade bei seiner ersten Schwester wo er selbst noch Kind war, liegen ihre Alterspanne 10 Jahre auseinander, was aufgrund ihrer schnell zu reizenden Art oft zu Zoff führte. Welchen der vier Schwestern er am meisten mochte war schwirig zu sagen. Es war an zu nehmen dass er mit der jüngsten von allen am besten klar kam, vielleicht weil es ein paar ähnlichkeiten gab und er als sie kam auch schon erwachsener und ruhiger wurde. Aufgrund dessen dass seine Schwestern alle unterwegs sind und er lange auf Reisen war haben sie sich nun länger nicht mehr über längeren Zeitraum gesehen. Er freut sich aber auch heute noch immer wieder sie zu sehen, wenn es mal zu einen Treffen kommt.

Bezug zu den Eltern

Eydir war Mutter orientiert als Kind: Sich verletzt... der erste Weg war zur Mutter, etwas neues Entdeckt... erstmal der Mutter zeigen, das Bedürfnis der Geborgenheit... dafür war die Mutter da. So hatte er ein gutes Verhältnis zur Mutter, aber auch das Verhältnis zum Vater war nicht schlecht, wenn auch nicht so tiefgreifend wie zur Mutter. Ähnlich wie bei seinen Brudern war es mehr so, dass er darauf aus war seinen Vater stolz zu machen.

Beziehungen

Seine treue Wölfin

Aleiga war in ihren Wurf die kleinste und schwächlichte aber sie ist so wie ihre anderen Geschwister durch gekommen. Eydir hatte Aleiga gesehen da war sie noch dieser kleine Welpe und schloss sie sofort ins Herz. So kam es dass er sie, als sie alt genug dafür war, an sich nahm. Seid dem weicht sie ihn kaum mehr von der Seite. Viele sagen ihn, er hat sie doch etwas zu sehr verwöhnt und es ihr zu gut gehen lassen, doch Eydir stört dies recht wenig.

- Die schneeweiße Wölfin Aleiga -

Partnerschaft

Es ist nicht sehr lange her, dass er beim Clanstreffen auf eine Norn traf die ihn gefiel. Obwohl sie, so wie er es sagt, nicht ins Schema gehörte nach dem er nach Weibern ausschau halte, war sie ihn doch ziemlich sofort sympatisch. Wie es das Schicksal wollte handelte es sich um jene Norn welche aktuell wünscht von Havar zu etwas über das Holz Schnitzen zu lernen und daher wenn auch erst vorrübergehend mit in der Tindurrudel-Hütte wohnte. So war es ein einfaches sich besser kennen zu lernen. Aus Freundschaft wurde schnell mehr, eine gewisse Zuneigung welche sie zueinander zu empfinden begannen. Nun sind sie an dem

Punkt wo sie für eine Partnerschaft bereit sind, ob dies halten wird und noch mehr in laufe der Zeit daraus wird ist schwer zu sagen... immerhin gab es da noch ein Weib vergangener Tage zu die er Zuneigung hegte, welche aber bisher nie erwidert wurden.

[/cbox]

- Weiterer Inhalt wird folgen -